

Sony: Finanzielle Talfahrt setzt sich fort

Auch im zweiten Quartal konnte sich Sony nicht aus seinem finanziellen Abwärtstrend befreien. Der japanische Elektronikkonzern musste erneut Verluste einfahren, welche mit umgerechnet knapp 272 Millionen Euro beziffert werden. Wie viele andere angeschlagene Elektronikkonzerne, begründet auch Sony die roten Zahlen mit der globalen Wirtschaftskrise, welche für den größten Teil des Umsatzrückgangs von ca. 19 Prozent verantwortlich sei. Aber auch der starke Yen erschwere zunehmend den Export japanischer Elektronikgeräte.

Bis zum Jahresende erwartet Sony einen operativen Verlust von knapp 809 Millionen Euro einzufahren. Im letzten Jahr betrug dagegen der operative Gewinn des Unternehmens noch rund 537 Millionen Euro.